

Save the Date

Brandneu! Der WEISSE RING Verbrechensopferhilfe lädt zur Präsentation von Band 9 der Schriftenreihe Viktimologie und Opferrechte (VOR)

Opfer von Partnergewalt in Kontakt mit Polizei und Justiz

mit den Autorinnen Birgitt **Haller** und Helga **Amesberger**.

Datum	19. September 2019
Uhrzeit	17:00 – 18:30 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)
Ort	Bundeskanzleramt, Festsaal Minoritenplatz 3, 2. Stock, 1010 Wien

In diesem Buch ist für jede*n etwas dabei. Der erste Teil bietet „hard facts“, destilliert aus Akten von Staatsanwaltschaft und Gerichten. Der zweite Teil bietet Einblicke in das Erleben und die Erfahrungen Betroffener, die durch Interviews erfragt wurden.

Es begrüßen Sie Ines **Stilling**, Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend und Udo **Jesionek**, Präsident WEISSER RING.

Im Anschluss an die **Präsentation** der Inhalte durch Birgitt Haller laden die Autorinnen gemeinsam mit der Strafrechtsexpertin Lyane **Sautner** zur **Diskussion**.

Danach gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmer*innen zu **vernetzen**.

Merken Sie sich den Termin gleich vor!

Anmeldung bereits möglich – schicken Sie ein Mail an office@weisser-ring.at

Mit Unterstützung von:

 **Bundeskanzleramt**

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Das Buch

Birgitt Haller / Helga Amesberger

Opfer von Partnergewalt

in Kontakt mit Polizei und Justiz

StudienVerlag, ISBN 978-3-7065-5601-9

Wie erleben Gewaltopfer das Handeln von Polizei und Justiz in Zusammenhang mit der strafrechtlichen Verfolgung des Täters?

In den Blick genommen werden Unterstützungsangebote und Schutzmaßnahmen zu Beginn der Strafverfolgung bei Anzeigeerstattung, während der Ermittlungsphase durch die Staatsanwaltschaft und bei Gericht. Vorgaben für die Unterstützung von Opfern von Straftaten liefern die EU-Richtlinie 2012/29/EU sowie entsprechende staatliche Regelungen.

Die Gesprächspartnerinnen

Birgitt Haller

Studium der Rechtswissenschaften (Dr.ⁱⁿ iur.) und der Politikwissenschaft (Mag.^a phil.) an der Universität Innsbruck. Seit 1990 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Konfliktforschung (IKF), seit Oktober 2012 Wissenschaftliche Leiterin, Lehrbeauftragte, z. B. am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien, Forschungsschwerpunkte: Gewaltforschung, Genderforschung, Evaluierungen.

Helga Amesberger

Studium der Ethnologie und Soziologie (Mag.^a phil.) sowie der Politikwissenschaft (Dr.ⁱⁿ phil.) an der Universität Wien. Seit 1993 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Konfliktforschung (IKF), zeitweise Lektorin an verschiedenen österreichischen Universitäten.

Forschungsschwerpunkte: Prostitutionspolitik, Nationalsozialismus und Holocaust, Gewalt gegen Frauen, Rassismus, feministische Forschung.

Lyane Sautner

(Mag.^a Dr.ⁱⁿ) ist Universitätsprofessorin und Leiterin der Abteilung für Strafrecht und Rechtspsychologie an der Johannes Kepler Universität Linz. Sie publiziert und hält Vorträge im In- und Ausland und wirkt an internationalen Forschungsprojekten mit. Sie ist Leiterin des Kriminalpolitischen Fachbeirats und Vizepräsidentin des WEISSEN RINGS sowie Beiratsmitglied der Fachgruppe Grundrechte und interdisziplinärer Austausch in der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter.

Mit Unterstützung von:

 **Bundeskanzleramt**

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend